

Der Teutschen

Die fürnembste fließende wasser aber seind die Thü
naw / der Rhein / der Rhodan / die Elb / die Weixel /
die Ader / der Wahal in Holand / vnd andere mehr.

Die Thünaw fließt durch Schwaben / Baiern /
Oesterreich vnd Ungern. In disen fluß rinnen vil groß
se schöne fischreiche wasser vnd see / als der Jhn / auß
dem Etschland / bei Enßinn Oesterreich / deß gleichen
die Raab / die Trab / die Theiß / die Saw / der Lech /
die Wertach / die Amber / sampt vilen grossen vnd klei
nen seen vnd flüssen die nit zu zelen seind.

So hat der Rhein / der seinen vrsprung in den hohen
Alpen nimpt / sehr vil grosser See vnd schiffreich was
ser / die alle sampt mit gücten fischen besetzt seind / als
der Boden see / Limagter see / vnd andere / darnach die
grossen walt bech / als die Thur in Thurgaw / die Aar
in Aergaw / darnach der Meyn mit vilen becken / die
Tauber / der Neckar mit seinen flüssen / als Kocher /
Aar / Elsaß vnd andere / noch rinnen in den Rhein an
dere bäch / als die Ill / die Rinzig / Breüsch / die Moig /
die Saur / die Lautter / die Pfrimme. Darnach die
Mosel mit iren bächen / als Saar / Blis / Oster. Dar
nach die Scalde bei Lützenburg / die Lab oder Lah /
die Nida / der Glan / vñ fürter die Was mit iren bech
en / kommen alle sampt in Rhein geflossen.

Der Rhodan der auß dem Wallesee land in dē Gen
fer see rindt / hat seine bech / seind alle fischreich.

Die Elb hat ire fluß groß vnd klein / als die Saal /
vnd andere / also haben auch die Weixel / die Ader vnd
der Wahal inn Holand ire fluß / die zñ erzelen nit wol
möglich. Noch seind vil schöner grosser see im Teütsch
en land